

II- 1831 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 24. Nov. 1972

No. 973/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. BLENK, SANDMEIER

und Genossen

an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Hochschulen.

In mehreren westeuropäischen Staaten (BRD., Holland) wurden in den letzten Jahren Versuche unternommen, die Hochschulen von Wirtschaftsprüfern auf ihre Wirtschaftlichkeit hin untersuchen zu lassen. Unter "Wirtschaftlichkeit" der Hochschulen wird dabei jedoch nicht die Indienstnahme der Hochschulen durch die Wirtschaft verstanden, sondern die Relation zwischen den im Hochschulbereich zum Einsatz kommenden finanziellen Mitteln und den damit erzielten Ergebnissen.

Ein Symptom unter zahlreichen anderen, welches auf die Unwirtschaftlichkeit unserer Hochschulen rückschließen läßt, ist z.B. die sehr kostspielige hohe durchschnittliche Ausfallsquote von rund 40% an unseren Hochschulen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

- 1.) Wären Sie bereit, ähnlich wie im Ausland, die Hochschulen und ihre Organisation auf ihre Wirtschaftlichkeit hin untersuchen zu lassen?
- 2.) Wenn ja, wie müßte eine derartige Untersuchung nach Meinung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung geartet sein?